



Am Scharf 7
23919 Berkenthin

Nov. 2002

Bürgermeister
der Gemeinde Berkenthin

Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

JugendpflegerInnen für den Amtsbereich Berkenthin

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Berkenthin bitten wir, folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

Antrag der BWI:

Der Kreis Herzogtum Lauenburg wird gebeten, die zugesagte Bedarfsprüfung für JugendpflegerInnen im ländlichen Bereich des Kreises durchzuführen, als Voraussetzung für die Erweiterung der Förderung des Kreises über die Städte hinaus auf den ländlichen Raum.

Begründung:

Die jüngsten Ereignisse um die Misshandlungen von Katzen im Raum Berkenthin/Sierksrade haben gezeigt, dass es dringend erforderlich ist, auch in ländlichen Bereichen des Kreises jugendpflegerische Angebote zu entwickeln.

Der Kreis hat vor mehr als einem Jahr zugesagt, als Voraussetzung für die Überlegungen zur Änderung der Fördervoraussetzungen, den jugendpflegerischen Bedarf im ländlichen Raum zu ermitteln. Diese Zusage ist bisher nicht eingehalten worden.

Die schrecklichen Ereignisse um Tierquälereien in unserem Amtsbereich zeigen deutlich, dass auch im ländlichen Raum ein Bedarf für Hilfsangebote für Jugendliche und Betreuung für Jugendliche besteht.

Die von der Gemeinde Berkenthin unterstützte jugendpflegerische Arbeit der Kirchengemeinde Berkenthin und der Kirchengemeinde Ratzeburg/St.-Georgsberg können nur einen kleinen Anteil dieses Bedarfs abdecken. Insgesamt ist es unseres Erachtens unstrittig, dass auch hier über die schulischen Erziehungsangebote hinaus weitere Notwendigkeiten bestehen.

Wir sind nach wie vor der Auffassung, dass es sinnvoll ist, auch im ländlichen Raum jugendpflegerische Angebote vorzuhalten. Wir erwarten in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde Berkenthin ausdrücklich erklärt, dass sie bereit ist, ihren Anteil hierzu zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Thorn